

Milizpreis

Der ehemalige Direktor der Migros Genossenschaft Winterthur-Schaffhausen, **Kurt Pfister**, und seine Familie sind mit dem Milizpreis der Swiss Re ausgezeichnet worden. Mit diesem vom ehemaligen FDP-Nationalrat und Swiss Re-Verwaltungsratspräsidenten **Ulrich Bremi** initiierten Preis werden seit acht Jahren Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich neben ihrer beruflichen Tätigkeit durch Freiwilligenarbeit auf professionellem Niveau engagieren. Kurt Pfister hat zusammen mit seiner Gattin **Irene** und seinen Söhnen **Adrian** und **Simon** die Stiftung Green Ethiopia gegründet. Mit einem Jahresbudget von derzeit rund 300 000 Franken leistet die Stiftung in Äthiopien Hilfe zur Selbsthilfe. So gewährt sie den lokalen Bauern Kleinstkredite zur Bewirtschaftung ihrer Landwirtschaftskulturen, beschafft Setzlinge, Samen und Pumpen für die Bewässerung von Gemüsegärten und Obstplantagen. Auch Esel und andere Tiere standen schon mal auf der Liste der Gaben, die Green Ethiopia für die



Ausgezeichnet: Familie Pfister mit Ulrich Bremi (rechts).

arme Landbevölkerung zur Verfügung stellte. Vor wenigen Tagen hat Kurt Pfister sein Amt als Präsident der Delegiertenversammlung des Migros Genossenschaftsbundes und damit höchstem Migros-Mann abgegeben. Künftig wird er zusammen mit seiner Familie

also bestimmt noch mehr Zeit in die Aktivitäten rund um das Projekt Green Ethiopia investieren. Mit Sicherheit fliesst auch der gewonnene Milizpreis in Form eines Swiss Re-Aktienpakets in die Stiftungskasse.

www.greenethiopia.org.